

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 46* ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt.

Grenzen: Die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen gelten für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudisch-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche ¹⁾	Von der Gesamtfläche entfallen auf				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige ⁹⁾
				insgesamt	Ackerland usw. ²⁾	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ...	1957	24 438	24 035	14 257	8 618	5 639	6 997	3 184
Saarland	1957	257	255	137	91	46	83	37
Belgien	1955	3 051	...	1 731	997	734	591	729
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark ⁴⁾	1955	4 294	4 232	3 117	2 725	392	438	739
Finnland	1955	33 701	30 545	2 863	2 580	283 ⁵⁾	21 670 ⁶⁾	9 168
Frankreich	1953	55 160	...	33 596 ⁶⁾	21 284 ⁶⁾	12 312	11 407	10 157
Griechenland	1954	13 256	13 156	8 693	3 515	5 178	1 958	2 605
Großbritannien und Nordirland	1955	24 401	24 100	19 404	7 099	12 305	1 613	3 384
Irland	1955	7 028	6 889	4 705	1 231	3 474	139	2 184 ⁷⁾
Inseln	1955	10 350	8 900	2 050	1	2 049	100	8 200
Italien	1955	30 123	29 402	20 904	15 756	5 148	5 761	3 458
Jugoslawien	1955	25 580	25 124	14 752	8 192	6 560	7 895	2 933
Luxemburg	1954	259	258	139	78	61	86	34
Niederlande	1955	3 518	3 316	2 307 ⁸⁾	1 044 ⁸⁾	1 263 ⁸⁾	250	961
Norwegen	1955	32 392	30 827	1 033	827	206	7 500	23 859
Österreich	1955	8 385	8 093	4 080	1 769	2 311	3 039	1 266
Polen und Ostgebiete des D.R. z. Z. unter poln. Verwaltung ..	1955	31 173	...	20 403	16 223	4 180	7 398	3 372 ⁹⁾
Portugal ¹⁰⁾	1939	8 906	8 862	4 864 ¹¹⁾	3 380 ¹¹⁾	1 484 ¹¹⁾	2 467	1 575
Rumänien	1947	23 750	...	12 700	9 300	3 400	6 326 ¹²⁾	4 724
Schweden	1955	44 968	41 111	4 495	3 771	724 ¹³⁾	22 486 ¹³⁾	17 987
Schweiz	1955	4 129	3 993	2 173	446 ¹⁴⁾	1 727 ¹⁵⁾	981	975
Spanien ¹⁶⁾	1955	50 349	...	29 549	19 986	9 563	13 813 ¹⁷⁾	6 987
Tschechoslowakei	1948	12 783	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 174
Türkei	1955	77 698	76 749	53 827	22 543	31 281	10 418	13 453
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 253 ¹⁸⁾	686
Sowjetunion	1954	2 240 000	2 228 700	486 400	219 700	266 700	742 600 ¹⁹⁾	1 011 000 ¹⁹⁾

¹⁾ Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — ²⁾ Einschl. Obst- anlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweideanlagen. — ³⁾ Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. — ⁴⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ⁵⁾ 1950. — ⁶⁾ Einschl. Fischteiche. — ⁷⁾ Einschl. Naturweiden. — ⁸⁾ Einschl. Acker- und Weideland unter Obstbaumkulturen. — ⁹⁾ Einschl. Binnengewässer, bebaute Flächen, Straßen, Eisenbahngelände, Bergwerke und Ödland. — ¹⁰⁾ Ohne Azoren und Madeira. — ¹¹⁾ Brache im Weideland enthalten. — ¹²⁾ FAO-Zählung 1953. — ¹³⁾ 1951. — ¹⁴⁾ Einschl. Brache. — ¹⁵⁾ Einschl. 983 000 ha Almenweiden. — ¹⁶⁾ Einschl. Kanarische Inseln und Balearen. — ¹⁷⁾ Einschl. 12 880 000 ha, die als Weideland genutzt werden. — ¹⁸⁾ Nichtamtlich.